

# Hochwirksames Stallhygienemittel für eine gesunde Tierhaltung

Bindet die Feuchtigkeit und hält die Einstreu länger trocken.

-

Sorgt für trockene, gesunde Hufe.

-

Hemmt die Entwicklung von Krankheitskeimen und beugt so der Strahlfäule, der Kokzidiose bzw. der Salmonellose vor

-

Vermindert die Bildung von Ammoniak und sorgt damit für bessere Luft im Stall.

-

## Inhaltsstoffe:

Superphosphat, fein vermahlen. 18 % P<sub>2</sub>O<sub>4</sub> neutralammonicitrat-lösliches Phosphat, 17 % wasserlösliches Phosphat. 11 % Schwefel und 3 % wichtige Minerale



**Rinder:** Täglich 0,8 kg auf die Liegefläche, bei Schwemmenmischung durch das Gitterrost in die Schwemmrinne je nach Bedarf.

Bei Spaltenbodenaufstellung der Kälber täglich je nach Besatzdichte 0,3-0,5 kg auf 10 m<sup>2</sup>

**Pferde:** Täglich ca. 30-50 g je m<sup>2</sup> auf die Einstreu in die Liegefläche streuen. Nach Stallentmistung auf den Boden ca. 50 g je m<sup>2</sup> verteilen, darauf dann die Einstreu

**Schweine:** Täglich 0,5 kg je 10 m<sup>2</sup> Buchtfläche auch bei Spaltenböden ist die gleiche Menge anzuwenden

**Hühner:** Täglich 0,5 kg je 10 m<sup>2</sup> Fläche im Scharraum. Im Kotkasten ist mehr einzustreuen. Menge und Häufigkeit der Einstreu im Kotkasten sind den Verhältnissen im Stall anzupassen.

**Tauben:** Nach jeder Schlagsäuberung ca. 50g auf den m<sup>2</sup> der Bodenplatte streuen.

**Kleintiere:** Auf den Boden täglich ca. 30 g je m<sup>2</sup> streuen. Vor Einstreuerneuerung ca. 50 g je m<sup>2</sup> anwenden

### Stallsuper auch als Klauenbad verwendbar

Auszug aus einem Versuchsbericht über die Möglichkeiten der Beeinflussung von Klauenhornhärte und Hornfäulebefall durch Anwendung verschiedener Klauenbäder:

Zitat: " Im Rahmen der durchgeführten Versuchsreihe wurde der Einfluss 5 verschiedener Klauenbäder auf Klauenhornhärte und Hornfäulebefall untersucht. Lediglich das Staubad mit gemahlenem Superphosphat förderte die Hornhärte. Die hornfäulebedingten Erosionen an der Klaue konnten durch Superphosphat und Natriumchlorid günstig beeinflusst werden. Die Anwendung von Formalin, Kupfersulfat und gelöschtem Kalk zeigten keine positive Wirkung."

Staatl. Lehr- u. Versuchsanstalt Aulendorf



Erhältlich in:

1000 kg Big-Bags

-



25 kg Säcken

-



10 kg Eimer